

Einführung eine Million, wie? Edit: Jetzt mit Ideen

Beitrag von „Sunny08“ vom 9. Oktober 2013 18:29

Hallo Susanne,

nur mal interessehalber: Warum kommt enn das Hochrechnen und die entsprechende Anschauung wie oben beschrieben denn nicht in Frage? Wenn der ZR "Million" eingeführt wird, sollten ja alle Kinder mindestens die Einführung der ZR 10, 20, 100 und 1000 gemacht haben, und sich dabei jedes Mal intensiv moit dem dekadischen System und seinen Analogien auseinandergesetzt haben. Wenn es keine extrem leistungsschwache Klasse ist, dürfte es überhaupt kein Problem sein, hochzurechnen. Die Anschauung muss natürlich in der Stunde immer im Mittelpunkt stehen, würde sie aber bei kleinen, aberzählbaren Dingen wie Cent-Stücken, Linsen etc., wenn man's wie oben beschrieben machte. Wenn es tatsächlich eine extrem leistungsschwache Klasse wäre, dann wären meier Ansicht nach unbedingt zunächst der ZT und der HT zu erarbeiten.

LG

Sunny

Noch zwei Beispiele: Wenn ein Viertklässler eine Katze streichelt, sind unter seinem Handteller ca. 1 Million Katzenhaare (Haardichte der Katze: 25.000 pro Quadratzentimeter). Menschen haben eine viel geringere Haardichte, 7 Kinder haben zusammen ca. 1 Million Haare. Und Spielsand (Korngröße 1 mm): Wenn man einen 1-l-Milch-Tetrapack mit diesem Sand befüllt, sind es ca. 1 Million Körnchen.